

Freizeitführer für die Ostertage 2020

Freitag, 10.04.2020

- 09:00 Uhr – 09:45 Uhr Begrüßungsrunde für alle neuen Patientinnen und Patienten der Psychosomatik und der Abhängigkeitserkrankungen im Kaminzimmer
- 10:00 Uhr – 10:45 Uhr Therapeutische Sprechzeit im Raum 7.2.06
- 11:00 Uhr – 12:00 Uhr Achtsamkeitsübungen für die Seele und für die innere Balance im Konferenzraum
- 15:00 Uhr - 16:00 Uhr Österliche Kaffeetafel im Speisesaal

Sonntag, 12.04.2020

- 09:00 Uhr – 11:00 Uhr Osterüberraschung vom Osterhasen für kleine und größere Kinder in elterlicher Begleitung. Treffpunkt vor der Kita
- 14:15 Uhr – 15:00 Uhr Scuraluna Schattenbühne Berlin „Der kleine Angsthase“ in der Gymnastikhalle
- 15:00 Uhr – 16:00 Uhr Österliche Kaffeetafel im Speisesaal
- 16:00 Uhr – 16:45 Uhr Scuraluna Schattenbühne Berlin „Die blaue Rose“ in der Gymnastikhalle

Montag, 13.04.2020

- 09:00 Uhr – 10:00 Uhr Osterspaziergang Treffpunkt an der Rezeption
- 10:15 Uhr – 10:45 Uhr Therapeutische Sprechzeit
- 11:00 Uhr – 12:00 Uhr Osterbräuche und Ostergeschichten im Kaminzimmer
- 15:00 Uhr – 16:00 Uhr Österliche Kaffeetafel im Speisesaal
- 16:00 Uhr – 16:45 Uhr Scuraluna Schattenbühne Berlin „Die blaue Rose“ in der Gymnastikhalle



Scuraluna Schattenbühne Berlin

Die blaue Rose

Es war einmal eine Prinzessin, die war sehr schön und sehr, sehr klug. Sie wusste ganz genau, was sie wollte und was sie nicht wollte. Und heiraten wollte sie schon gar nicht.

„Ist sie zu stolz? Oder kann sie nicht lieben? Ist sie am Ende gar verhext?“ Ihr Vater drängte sie jeden Tag, doch endlich zu heiraten. Schließlich sagte sie: „Also gut, ich werde heiraten - aber nur den, der mir eine blaue Rose bringt“.

Drei unerschrockene nahmen sich dieser Aufgabe an. Der erste war ein großer Kriegsheld, der zweite ein reicher Kaufmann, der dritte ein Gelehrter. Wird am Ende gar einer von ihnen die Prinzessin erobern?



„Der Angsthase“

Eigentlich heißt er Rudi. Doch alle nennen ihn nur Angsthase. „Angsthase!, Angsthase!“ rufen die anderen Kinder. Denn Angst hat er vor fast allem: vor Hunden, Wasser, Gespenstern, großen Kindern... Am liebsten spielt er deshalb mit dem kleinen Ulli. Als eines Tages der Fuchs ins Hasendorf kommt und den kleinen Ulli holt, wächst Rudi über sich hinaus und zeigt, wie viel Mut in ihm steckt.

